

Sechs Stolpersteine für Burgsteinfurt

Donnerstag, 03. August 2006 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Steinfurt)

Burgsteinfurt. Die Zusage des Künstlers Günther Demnig ist da. 2007 werden in Burgsteinfurt die ersten sechs **Stolpersteine** verlegt, berichtet Kai Heuing, Sprecher der Initiative **Stolpersteine** in Burgsteinfurt. Mit dieser positiven Nachricht aus Köln startet die Initiative **Stolpersteine** in die Vorbereitung zu ihrem nächsten Treffen. Der genaue Termin der Verlegung steht zwar noch nicht fest, wahrscheinlich werde es aber der Juli 2007, ließ Heuing weiter verlauten. Bis zu diesem Zeitpunkt will die Gruppe ihre Arbeit mit verschiedenen Schwerpunkten fortsetzen.

Die Auseinandersetzung mit den Biografien der Burgsteinfurter Juden, für die die ersten Steine verlegt werden sollen, wird dabei weitgehend durch Schülerinnen und Schüler von zwei Steinfurter Schulen übernommen. Am Arnoldinum beschäftigt man sich intensiv mit der Lebensgeschichte von Robert Hertz, dem letzten Juden, der an dieser Schule das Abitur ablegen konnte. An den Wirtschaftsschulen des Kreises Steinfurt werden Geschichtskurse der Gymnasialen Oberstufe die Bedeutung des Rabbis Hermann Emanuel für die Schule beleuchten. Geplant ist zudem die Teilnahme an einem Wettbewerb der Konrad-Adenauer-Stiftung, bei dem es um die Auseinandersetzung mit dem Holocaust geht. Außerdem soll ein Theaterstück mit Schülern aus verschiedenen Bildungsgängen der Wirtschaftsschulen einen Ausschnitt aus dem alltäglichen Leben Hermann Emanuels zeigen.

Neben dieser inhaltlichen Arbeit plant die Initiative auch konkrete Aktivitäten. Am 27. August besucht die Gruppe die Synagoge in Enschede, wo eventuell auch Bert Wondsdra, ein ehemaliger Mitarbeiter der Mazzenfabrik Marcus, anwesend sein wird. Zudem überlegen die Mitglieder, in welcher Weise sich die Initiative bei den Gedenkveranstaltungen zum 9. November einbringen kann.

Das nächste Treffen der Gruppe ist am 15. August (Dienstag) um 19 Uhr im Ludwigshaus, Schüttenwall 14. Interessierte, auch an dem Synagogenbesuch, sind stets willkommen. |

www.stolpersteine-steinfurt.de